



Kometian
Geschäftsbericht 2018





Impressum

Herausgeber

Verein Kometian komplementäre Tiermedizin
Hubelweg 2, 2565 Jens BE
Tel. 032 501 45 00, Fax 032 501 45 01
www.kometian.ch, info@kometian.ch

Produktion

Digitaldruck, Satz-Team AG, 3600 Thun

Layout

Animus-Grafik GmbH, 3638 Pohlern

Titelbild

Kometian-Beraterin Bea Ammann bei der
homöopathischen Behandlung einer Mutterkuh
Foto: zVg Bea Ammann

Jahresbericht des Präsidenten

Kometian mit solider Mitgliederbasis



Foto: Christof Hirter, bildfluss.ch

Werner Ammann, Präsident

477 Einzelmitglieder haben dem Verein Kometian den Jahresbeitrag 2018 entrichtet. Neben vielen Tierhaltern gehören dazu auch medizinische Fachpersonen und Personen ohne eigene Tätigkeit in der Landwirtschaft oder der Veterinärmedizin. Ebenso freuen wir uns über die

31 Kollektivmitglieder. Kometian ist somit ideell und finanziell recht breit abgestützt. Mehr Infos zu Mitgliedern und Kunden finden Sie auf Seite 10.

Zufriedene Kunden dank leistungsfähigem Team

Für viele angeschlossene Tierhalter ist Kometian zur oft genutzten Beratungsstelle zwecks Erhaltung und Verbesserung der Tiergesundheit auf ihren Betrieben geworden. Jeder vierte der angeschlossenen Tierhalter nutzt Kometian mindestens einmal pro Terial. Im Durchschnitt zogen die 572 Tierhalter im Jahr 2018 Kometian 3.73 Mal für eine Beratung bei. Immer mehr Betriebe setzen dabei auf Bestandesbegleitung, mit der ihnen eine Kometian-Fachperson direkt zugeordnet wird.

Im Beratungsteam von Kometian engagieren sich rund zwei Dutzend Tierärzte, Tierhomöopathinnen und Tierheilpraktiker unterschiedlich intensiv und in verschiedenen Funktionen. Während die einen anrufende Bäuerinnen und Bauern beraten, arbeiten andere im Hintergrund bei der internen Qualitätssicherung und -entwicklung mit. Ohne die grosse Anzahl einsatzbereiter Fachpersonen hätte Kometian die sehr stark gestiegene Nachfrage nach Beratungen niemals bewältigen können. Von 2015 bis 2018 hat sich die Zahl der Beratungsanfragen nämlich mehr als verfünffacht. Mehr Angaben zu Beratenden und Beratungen finden Sie auf Seite 11.

Dass Kometian mit seinen Beratungen positive Wirkungen erzielt, zeigen die systematischen Rückmeldungen der Tierhalter über Heilungsverläufe und ihre Kundenzufriedenheit immer deutlicher. Lesen Sie dazu mehr im Kapitel zur wissenschaftlichen Begleitung Seite 12.

Kometian mit wachsendem Netzwerk

Unsere vielfältige Präsenz an bäuerlich geprägten Veranstaltungen und Ausstellungen, sowie unsere aktive Kommunikation in der Tages- und Fachpresse führten zur Wahrnehmung von Kometian in weiten Kreisen der Landwirtschaft, der Veterinärmedizin und entlang der ganzen Wertschöpfungskette in der Verarbeitung von tierischen Lebensmitteln. Die Beziehungen zu landwirtschaftlichen Beratungs- und Bildungsstellen konnten im Jahr 2018 gefestigt und ausgebaut werden. Auch Firmen und Organisationen suchen vermehrt den Kontakt zu Kometian als Unterstützung bei ihren Anstrengungen zur Reduktion des Antibiotikaeinsatzes. Kometian kann dabei mit eigenen Fachpersonen oder der Vermittlung externer Referenten gute Dienste leisten. Im Jahr 2018 wurden zudem viele Vorbereitungen getroffen, um Kometian ab 2019 auch für Tierhalter in der Romandie bekannt und zugänglich zu machen. Mehr dazu finden Sie auf Seite 4.

Das Ressourcenprojekt (RP) Kometian stand 2018 in seinem dritten Jahr. Die meisten bei der Projektplanung gesetzten Ziele wurden erreicht oder übertroffen. Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 12–13. Der mit diesem Projekt verbundene Finanzhilfvertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Verein Kometian stellt eine wichtige Grundlage für die systematische Weiterentwicklung der Kometian-Tätigkeiten dar. Wir sind sehr dankbar, dass das BLW die Beitragshöhe des Bundes für die Jahre 2018 und 2019 nach ausgiebigen Verhandlungen erhöht hat. Ein weiterer Austausch bezüglich der Bundesunterstützung für die Jahre 2020/21 ist im zweiten Halbjahr 2019 vorgesehen.

Vielen Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen mitarbeitenden Fachpersonen, den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle sowie den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand herzlich zu danken. Danken möchte ich auch allen Tierhalterinnen und Tierhaltern, die Kometian nutzen. Ihnen wünsche ich weiterhin viel Erfolg in der Zusammenarbeit mit Kometian. Ein grosser Dank gebührt auch allen Spendern und Sponsoren, die Kometian mit kleineren bis sehr grossen Beträgen unterstützen.

Ich freue mich, Sie an unserer 4. Generalversammlung vom 4. April 2019 auf der Schwand bei Münsingen zu begrüessen. ●

Bericht der Geschäftsstelle

Kometian wird 3-sprachig



Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Marlis Ammann, Geschäftsführerin

Für die Geschäftsstelle stand das Geschäftsjahr 2018 im Zeichen der Einführung der Dreisprachigkeit sämtlicher Dienstleistungen für die Kunden auf den 1.1.2019. Diese Arbeiten bedeuteten einen erheblichen Mehraufwand zum Alltagsgeschäft. Sowohl alle Dokumente für die Kunden,

als auch die Fallverwaltung zur Erfassung der Beratungen, die Homepage, Kursunterlagen, usw. mussten auf Französisch und Italienisch übersetzt werden. Zudem musste die Telefonie so programmiert werden, dass der Kunde auf der Hotline in Zukunft seine Sprache anwählen kann.

Im internen Bereich wurden die verschiedenen Arbeitsbereiche der Geschäftsstelle klar definiert und so strukturiert, dass die administrativen Arbeiten möglichst effizient ausgeführt werden können.

Im Bereich der Kommunikation beteiligte sich Kometian im Jahr 2018 wiederum mit verschiedenen Aktivitäten an der internationalen Antibiotika-Awareness-Woche, zu der das Bundesamt für Landwirtschaft aufgerufen hatte. Presseberichte wurden lanciert, um Kometian in der ganzen Schweiz bekannt

zu machen. Zudem war Kometian an diversen Ausstellungen, zum ersten Mal auch in der Welschschweiz, präsent, um Interessierte über die Dienstleistungen des Vereins im persönlichen Kontakt zu informieren. Ebenso wurde Kometian auf Anfrage an verschiedenen Versammlungen vorgestellt. Die Fallverwaltung wurde im Rahmen des zu Projektbeginn definierten Bedürfniskataloges Mitte Juli 2018 von der MKF Informatik AG fertig gestellt. Ebenfalls wurden von Seiten Kometian die dazugehörigen Handbücher erstellt. Die während der Umsetzung neu entstandenen Bedürfnisse werden im Winter 2018/2019 umgesetzt werden. ●



Marlis Ammann, Geschäftsführerin, am 1. Schweizer Bio-Vieh-Tag am 12.06.2018 in Burgrain-Alberswil

Aus-/Weiterbildung, Kurswesen



Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Anna Cadalbert

Im Jahr 2018 konnten wieder diverse Einführungskurse in Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Zentren durchgeführt werden. Die Rückmeldungen zu den Kursen waren im Allgemeinen sehr gut. Neu dazugekommen ist auch ein Fortbildungskurs «Homöopathie für Kleinwiederkäuer».

Obwohl dieser Kurs nur einen kleinen Teil der Tierhalter anspricht, konnten vier der fünf geplanten Kurse durchgeführt werden. Sehr erfolgreich war der Kleinwiederkäuerkurs auf Italienisch im Tessin Anfang Jahr. Mit 26 Teilnehmern gehörte er zu den bestbesuchten Kursen vom 2018. Die Nachfrage im Tessin nach Weiterbildungstagen im Bereich Homöopathie bei den Nutztieren ist gross, da das Angebot sehr rar ist.

Auch konnten zwei Kurse in Zusammenarbeit mit einer Firma durchgeführt werden. Obwohl für diese Teilnehmer die Kurse obligatorisch waren, waren die Rückmeldungen sehr positiv. Die Teilnehmerzahlen an den letzten Einführungskursen Ende 2018 zeigen, dass der Bedarf an Grundwissen in der Deutschschweiz gedeckt ist. In Zukunft sollten mehr Vertiefungskurse angeboten werden. Die Kursplanung für das Jahr 2019 wurde entsprechend angepasst. Es sollen Anfang Jahr

zwei Kurse zum Thema «Mastitis und Erfahrungsaustausch» stattfinden.

Ob im Zusammenhang mit der Erweiterung des Beratungsangebotes auf Französisch und Italienisch im Jahr 2019 Bedarf an Einführungskursen oder anderen Kursen in diesen Sprachen bestehen wird, wird sich zeigen. Ein Vertiefungskurs im Tessin ist bereits in Planung.

Neu im Jahr 2018 waren die beiden CowSignals Master-Trainer Ausbildungen. Sie fanden im Februar und August in Baldegg statt und stiessen auf sehr grosses Interesse, sowohl bei den internen Fachpersonen, wie auch bei externen Teilnehmern. Die Warteliste für diese Ausbildung war so lang, dass noch ein weiterer Kurs im 2019 durchgeführt wird. ●



Foto: Anna Cadalbert

Nebst externen Interessenten hat auch die Mehrzahl der Kometian-BeraterInnen die Ausbildung zum Kuhsignale-Trainer absolviert.

Bericht der Beratungsstelle

Entwicklungen bei der Beratungsorganisation und Qualitätssicherung



Foto: Christof Hirter, bildfluss.ch

Nicole Studer-Hasler

Im Verlaufe des Jahres erhielt ich auf der Beratungsstelle Unterstützung durch Bea Ammann und Andrea Roggo, die mich bei meinen vielfältigen Aufgaben unterstützen. So konnte z.B. auf der Website der «Fall des Monats» nach längerer Abwesenheit wieder zum Leben erweckt werden. Sehen Sie

selbst mal nach!

Durch die ab 1.1.2019 laufende Dreisprachigkeit musste auch unser Beratungsteam mit Fachpersonen ergänzt werden, die Französisch oder Italienisch gut beherrschen. Wir konnten einen Tierarzt, eine Tierärztin und 2 Tierhomöopathinnen für dieses Unterfangen gewinnen. Da alle vier zweisprachig sind, konnten zwei von ihnen (Michael Waldmeier und Tanja d'India) schon im 2018 ihre Beratertätigkeit aufnehmen.

Durch die Überprüfung der Falldokumentationen konnte klar aufgezeigt werden, dass unsere Fachpersonen über ein grosses Fachwissen verfügen und gewissenhaft arbeiten. Nach langen Diskussionen im Rahmen der für uns sehr wichtigen Beratertreffen über den Umfang und Inhalt dieser Fallbeurteilungen wurde die interne Qualitätssicherung umgekrempelt und vereinfacht. Sie liegt weiter in meiner Verantwortung und wird risikobasiert und in direktem Gespräch mit den Fachpersonen durchgeführt. ●

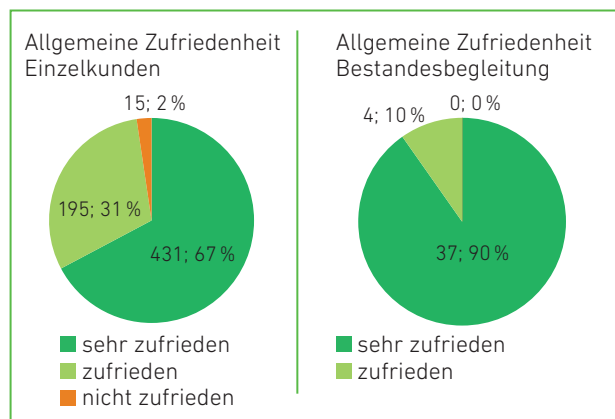


Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Berater-Treffen am 5.4.2018 in Baldegg

Entwicklungen im Angebot

Bei den Beratungen konnten wir bezüglich Zufriedenheit, Behandlungserfolg und Anzahl Beratungen das Niveau halten. Klar zugenommen hat die Nachfrage im Bereich der Bestandesbegleitung. Diese Beratungsart mit regelmässigen Kontakten zwischen BeraterIn und Tierhalter verspricht am meisten Zufriedenheit auf beiden Seiten. Probleme im Betrieb können besser wahrgenommen und entsprechend auf verschiedenen Ebenen angegangen werden. Die Effektivität der Beratung bei Einzeltieren, aber auch in Gruppen oder im ganzen Bestand, sowohl kurativ als auch präventiv, kann hier am besten ausgeschöpft werden. Dabei erscheint es mir auch sehr wichtig, dass nicht nur die Zusammenarbeit zwischen Tierhalter und Kometian-Fachperson gut klappt, sondern alle auf dem Betrieb arbeitenden / beratenden Personen erstens voneinander wissen und zweitens sich untereinander auch austauschen, um das Optimum für die Tiergesundheit auf dem Betrieb herauszuholen zu können. ●



Durch die Nutzung der verschiedenen digitalen Technologien wie MMS, WhatsApp oder Mail können Fotos schnell versandt werden und wir Beratende bekommen so auch via Telefon noch weitere und genauere Informationen zum zu behandelnden Patienten. Hier ein paar Impressionen:

Gewichtung, Effektivität der Beratung				
Ebene	Art	Hotline	vor Ort	Bestandesbegleitung
Einzeltier	kurativ	++	+++	+++
	präventiv	+	++	+++
Gruppe	kurativ	++	+++	+++
	präventiv	+	+	+++
Bestand (Herde)	kurativ	++	++	+++
	präventiv	+	+	+++



1. Erster Einblick in den Legehennen-Stall während eines Betriebsbesuchs. Foto: N. Studer
 2. Die schielende Kuh Olea, die jedoch wegen einer chronischen Mastitis behandelt wird. Foto: S. Rieder
 3. Die junge Ziege Zita mit einer Verletzung am linken Hinterbein während und 2 Monate nach der Behandlung. Fotos: Christiane Kostka

Organe des Vereins Kometian

Vorstand

- | | | |
|--|-----------------|-----------------|
| – Ammann Werner, Landwirt | Ganterschwil SG | Präsident |
| – Studer-Hasler Nicole, Tierärztin | Rodersdorf SO | Vizepräsidentin |
| – Räss Philipp, Käser und Schweinehalter | Lütisburg SG | |
| – Schurtenberger Priska, Tierhomöopathin | Nottwil LU | |
| – Wicki Stephan, Landwirt | Winikon LU | |

Kontrollstelle

- | | |
|----------------------------|---------------|
| – Engeli Hans, Landwirt | Frittschen TG |
| – Agro-Treuhand Seeland AG | Ins BE |

Externe Fachexperten

Eine beratende Funktion beim Vorstand nehmen folgende Personen ein:

- | | | |
|---|------------|------------------------------|
| – Maeschli Ariane, Tierärztin am FiBL in Frick | Möhlin AG | Wissenschaftliche Begleitung |
| – Rüschi Peter, Tierarzt, strategischer Berater | Embrach ZH | Umsetzungskontrolle |

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle und somit auch der Sitz des Vereins befinden sich am Hubelweg 2, 2565 Jens BE. Sie ist offizielle Anlaufstelle. Tel. 032 501 45 00, Fax 032 501 45 01, info@kometian.ch. Diese Stelle wird betreut durch Cornelia Grosswiler, während die anderen Mitarbeitenden an ihrem eigenen Wohnort arbeiten.

Der Verein beschäftigte Ende 2018 acht Personen mit insgesamt 315 Stellenprozenten, sowie eine Temporärangestellte mit 50 Stellenprozenten, die auf den 1.1.2019 festangestellt wird:

- | | |
|--|---|
| – Ammann Marlis | Geschäftsführung, Kommunikation 80 % |
| – Ammann Werner | stv. Geschäftsführung 40 %, zuzüglich Präsidium |
| – Ammann-Vas Bea, Tierhomöopathin | Unterstützung Beratungsstelle, Beratungen 30 % |
| – Cadalbert Anna, Tierhomöopathin | Kurswesen, Beratungen 20 % |
| – Grosswiler Cornelia, Tierhomöopathin | IT-Verantwortliche, Beratungen 50 % |
| – Roggo Andrea, Tierhomöopathin | Unterstützung Beratungsstelle, Homepage, Beratungen 40 % |
| – Rohrer Sabine, Tierhomöopathin | Buchhaltung, Beratungen 25 % |
| – Studer-Hasler Nicole, Tierärztin | Beratungsstellenleiterin, Qualitätssicherung/-entwicklung im Angebot, Beratungen 30 % |

Weitere temporär Mitarbeitende

- | | |
|--|-----------------|
| – Bürgmann Denise, Tierhomöopathin | Wettingen AG |
| – Costa Mirjam, Tierhomöopathin | Bern |
| – D'India Tanja, Tierhomöopathin | St. Gallen |
| – Dommann Ursi, Tierärztin | Gunzwil LU |
| – Heuer Nathalie, Tierhomöopathin | Rüeterswil SG |
| – Kägi-Kiener Brigitte, Tierhomöopathin | Affeltrangen TG |
| – Knüsel Alfons, Tierarzt | Muhen AG |
| – Pochon Jean-Pierre, Tierhomöopath | Maur ZH |
| – Schurtenberger Priska, Tierhomöopathin | Nottwil LU |
| – Strassmann Sabine, Tierhomöopathin | Münchenstein BL |
| – Tanner Barbara, Tierhomöopathin | Corban JU |
| – Tönz Marlies, Tierhomöopathin | Vals GR |
| – Ulrich Anna, Tierhomöopathin | Muotathal SZ |
| – Vincenz Erwin, Tierarzt | Vella GR |
| – Vogt-Kuhnt Bernadette, Tierhomöopathin | Lupfig AG |
| – Waldmeier Michael, Tierarzt | Aarau AG |
| – Weder Heinz, Tierhomöopath | Romanshorn TG |
| – Widmer Sarah, Tierärztin | Ersigen BE |
| – Wüthrich-Dähler Karin, Tierhomöopathin | Elfingen AG |



Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Berater-Team am 5.4.2018

Vorstand Kometian



Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Wichtige Entscheide des Vorstandes im Geschäftsjahr 2018

Der Vorstand hielt im Geschäftsjahr 2018 drei Sitzungen ab.

- Er gibt der Geschäftsführung die Kompetenz, im Rahmen des Budgets die Zusammenarbeitsvereinbarung mit zwei externen Fachpersonen in feste Teilzeit-Anstellungen, sowie die temporäre Teilzeitanstellung auf dem Sekretariat in eine Festanstellung zu überführen.
- Der Vorstand nimmt Kenntnis von einem neuen Finanzplan und beschliesst, auf dieser Grundlage ein Gesuch ans BLW zwecks Anpassung des Finanzhilfevertrages für die Periode 2018-2023 zu stellen.
- Nachdem das BLW den Beizug einer externen betriebswirtschaftlichen Expertise voraussetzt, übergibt der Vorstand diesen Auftrag an die Offertgemeinschaft CORE Partner und Rexult AG in Bern.
- Er beschliesst, den Geschäftsbericht mit der Einladung zur GV zu versenden. Dies mit dem Vorbehalt, dass der Bericht durch die GV erst noch zu genehmigen sei.
- Er fällt den Entscheid, dass die Generalversammlung (GV) ab 2019 im Turnus in der Region Bern/Westschweiz, in der Ostschweiz und in der Zentralschweiz durchgeführt werden soll.
- Der Vorstand wählt Stephan Hagenbuch, Direktor der Schweizer Milchproduzenten, und den Kometian-Tierhalter Ruedi von Niederhäusern in den Beirat.
- Er lädt die Sponsoren, die Förder- und Kollektivmitglieder, sowie die Mitglieder des Beirates und der Begleitgruppe zu einer Informationsveranstaltung und zu einem Austausch am 20. August in Küsnacht am Rigi ein.
- Er setzt drei neue Führungshandbuch-Dokumente (FHB) in Kraft und genehmigt bei fünf FHB-Dokumenten kleine Anpassungen.
- Er genehmigt die Reduktion des Prozentsatzes der innerhalb der internen QS zu beurteilenden Falldokumentationen.
- Der Vorstand beschliesst eine allgemeine Überprüfung der Statuten und fasst die Vorlage einer überarbeiteten Version an der Generalversammlung 2020 ins Auge.
- Er wählt die Geschäftsführerin, Marlis Ammann, zur Vorsitzenden der Projektleitung und der Begleitgruppe des Ressourcenprojektes.
- Der Vorstand überprüft die bisherige Zielerreichung und bestätigt die Ziele 2019-2021, die im März 2016 bei der Anmeldung des Ressourcenprojektes definiert wurden. ●

Mitglieder und Förderer

Der Verein Kometian wird in besonderem Masse durch seine Mitglieder und Förderer mitgetragen. Es ist erfreulich, dass die Zahl der Mitglieder auch im Jahr 2018 zugenommen hat. Die Einzel-, Kollektiv- und Fördermitgliedschaften ermöglichen dem Verein Kometian, seine Aktivitäten weiterzuentwickeln und zu verbreiten. Mit ihren Jahresbeiträgen tragen die Mitglieder wesentlich zur Grundfinanzierung des Vereins bei. Genaue Zahlen zum Mitgliederbestand sind auf den Seiten 10/11 zu finden.

Wir danken allen Einzelpersonen, Firmen und Vereinen für ihre Mitgliedschaft bei Kometian und für ihre damit verbundene finanzielle Verpflichtung. Ein spezieller Dank geht an die Hauptsponsoren, die Kometian bei der Weiterentwicklung sehr grosszügig unterstützen.

Ein sehr wichtiger Geldgeber ist der Bund, vertreten durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), im Rahmen eines Finanzhilfvertrages zum Ressourcenprojekt Kometian, mehr dazu auf Seite 12.

Auf www.kometian.ch werden die Listen der Sponsoren, der Förder- und Kollektivmitglieder laufend ergänzt. Auf der Website können auch die Anforderungen sowie die entsprechenden Profilierungsmöglichkeiten zu den einzelnen Kategorien eingesehen werden. ●

Hauptsponsoren in alphabetischer Reihenfolge (Stand 31.12.2018)

Emmi Schweiz AG, Luzern
Fondation Sur-la-Croix, Basel
Haldimann-Stiftung, Aarau
Schweizer Milchproduzenten SMP, Bern
Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, Luzern



Haldimann
Stiftung

SMP · PSL
Schweizer Milchproduzenten
Producteurs Suisses de Lait
Produttori Svizzeri di Latte
Producers Swissers da Lait



Fördermitglieder in alphabetischer Reihenfolge (Stand 31.12.2018)

Ammann Werner, Ganterschwil SG
Bio Suisse, Basel
Genossenschaft SEG-Zürich/Basel, Sursee LU
Schweizer Milchproduzenten SMP, Bern
Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost VMMO, Gossau SG

Kollektivmitglieder in alphabetischer Reihenfolge (Stand 31.12.2018)

Aaremilch AG, Lyss BE
Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter ASR, Zollikofen BE
Bauernverband Appenzell-Ausserrhodon, Heiden AR
Berufsverband der TierheilpraktikerInnen Schweiz BTS, Rüterswil SG
Bio Luzern, Malters LU
Bio Ostschweiz, Rossrüti SG
Bio Ticino, Airolo TI
Bio Vaud, Juriens VD
Bio Zürich & Schaffhausen, Forch ZH
Camvet (Tierärztliche Vereinigung für Komplementär- und Alternativmedizin), Schalunen BE
Demeter Schweiz, Liestal BL
Emmi Schweiz AG, Luzern
Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frick AG
Homöopathieverband Schweiz HVS, Kerzers FR
KAGfreiland, St. Gallen
Milchproduzenten Mittelland MPM, Suhr AG
Molkerei Biedermann AG, Bischofszell TG
Mutterkuh Schweiz, Brugg AG
Omida AG, Küssnacht a.R. SZ
Schweizerische Vereinigung für Wiederkäuermedizin, Bern
Spagyros AG, Worb BE
St. Galler Bauernverband, Flawil SG
Strickhof Fachstelle Biolandbau, Lindau ZH
Thurgauer Milchproduzenten TMP, Weinfelden TG
Vianco AG, Brugg AG
Viegut AG, Schachen LU
Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, Luzern

Kometian
dankt.

Partner sind unverzichtbar

Der Beirat

Der Vorstand hat einen Beirat eingesetzt, der ihn in seiner Arbeit berät und unterstützt, wofür wir ganz herzlich danken. Zum Beirat gehören folgende Personen:

- Brändli Urs Landwirt, Präsident Bio Suisse, (Vorsitzender)
- Feri Yvonne Nationalrätin, parl. Gruppe Komplementärmedizin
- Furrer Pirmin Geschäftsführer Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP
- Hagenbuch Stephan Direktor Schweizer Milchproduzenten SMP
- Kohler Samuel Tierarzt, Studiengangsleiter HAFL
- Quadranti Rosmarie Nationalrätin, parl. Gruppe Komplementärmedizin

- Vögeli Sabine wissenschaftliche Mitarbeiterin beim BLW (Gast)
- von Niederhäusern Ruedi Kometian-Tierhalter



Generalversammlung 5.4.2018 in Baldegg

Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Tierhalter als wichtigste Partner

Kometian hat sich seit Beginn des Projekts im Jahr 2012 stetig weiterentwickelt. Die Tierhalter sind dabei neben den beratenden Fachpersonen die wichtigsten Partner, denn durch ihre stark zunehmenden Beratungsanfragen bestätigen sie Kometian, dass das Beratungsangebot ein reelles Bedürfnis darstellt. Die Zahl der Kunden ist im Jahr 2018 um 109 auf 572 Tierhalter angestiegen.

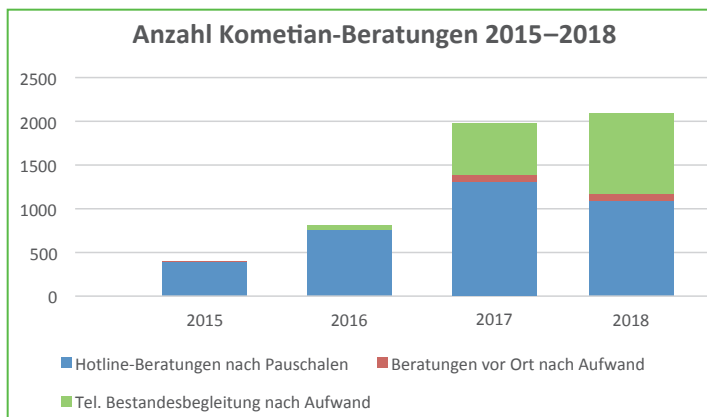
Hohe Qualitätsansprüche

Um die hohen Qualitätsansprüche, die der Verein selbst an seine Arbeit stellt und die auch von den Tierhaltern an Kometian gestellt werden, erfüllen zu können, braucht es ein gutes Qualitätsmanagement. Der wichtigste Partner in diesem Bereich ist das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Frick. Es trägt die Hauptverantwortung für die wissenschaftliche Begleitung des Ressourcenprojekts Kometian, die erste Instanz für die Qualitätsüberprüfung und -entwicklung. Bis Ende 2018 konnten insgesamt 1'957 Beratungsfälle,

zu denen die Tierhalter eine Rückmeldung gemacht haben, durch das FiBL ausgewertet werden. Ein weiterer Partner in diesem Bereich ist auch die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Zollikofen. Durch die Unterstützung des Projekts im Rahmen eines Finanzhilfefrages zwischen dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und dem Verein Kometian ist auch die Eidgenossenschaft Partner von Kometian. Das Engagement des Bundes im Rahmen des Ressourcenprojekts belegt, dass diese Partnerschaft von landwirtschaftlicher Praxis, komplementärmedizinischer Fachkompetenz und wissenschaftlicher Begleitung hervorragend in dessen Strategie Antibiotikaresistenzen (StAR) passt. FiBL und HAFL können aus den Ergebnissen der wissenschaftlichen Begleitung zum Ressourcenprojekt Erkenntnisse ableiten, die für Forschung und Lehre wertvolle Inhalte erzeugen. Von diesen profitieren diverse landwirtschaftliche Bildungszentren als wichtige Partner im Bereich Weiterbildung für die Landwirte im Rahmen von Kursen, die in Zusammenarbeit mit Kometian durchgeführt werden. Denn neben dem Beratungsangebot für Nutztierhalter, der Hauptaktivität von Kometian, ist ein weiteres Ziel des Vereins, Wissen im Bereich Komplementärmedizin an die Tierhalter weiterzuvermitteln, um so dazu beizutragen, den Antibiotikaeinsatz in den Landwirtschaftsbetrieben sowie die Tiergesundheitskosten zu senken und den Landwirten mehr Autonomie zu ermöglichen. Zahlreiche Fachpersonen aus dem Kometian-Team lehren an diesen Bildungszentren.

Herzlichen Dank!

Allen Tierärzten, Tierhomöopathinnen und Tierhaltern, Mitgliedern des Beirates, allen landwirtschaftlichen Organisationen, Bildungsstellen und Firmen, die mit Kometian in aktiver Beziehung stehen, danken wir ganz herzlich für diese wertvollen Partnerschaften. ●



Mitglieder- und Nachfrageentwicklung

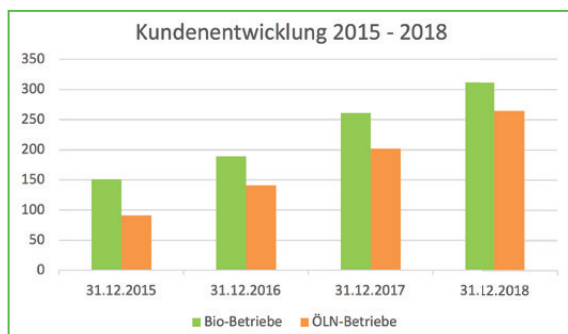
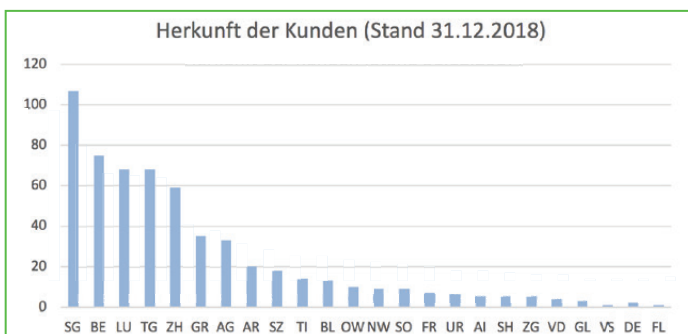
Die Zahlen bezüglich Mitglieder- und Nachfrageentwicklung belegen den Erfolg und das Bedürfnis an den von Kometian angebotenen Beratungsleistungen. Die Anzahl der bei Kometian angeschlossenen Tierhalter hat jedes Jahr stetig zugenommen. Während zu Beginn vor allem Biobetriebe die Dienstleistungen von Kometian in Anspruch nahmen, haben die ÖLN-Betriebe nun stark aufgeholt. Auch geographisch hat sich Kometian seit 2012 ausgedehnt. Zu Beginn wurden die Beratungsleistungen und das Kursangebot vor allem in den Ostschweizer Kantonen nachgefragt. Seither haben sich die Kunden auf zahlreiche weiter westwärts gelegene Kantone ausgedehnt, und der Kanton Bern steht nun an zweiter Stelle. Die Anzahl der Tierhalter allgemein, die Probleme in ihrem Bestand mit Hilfe der Komplementärmedizin zu lösen versuchen, nimmt stetig zu. Dies belegen auch die Gründe, welche

die Mitglieder für den Beizug von Kometian angegeben haben. An erster Stelle stehen weiterhin der Wunsch, die Tiergesundheit im Bestand zu verbessern, sowie die Reduktion der Antibiotika. Die weiteren Gründe sind das Vermeiden von Wartezeiten, die Reduktion der Tiergesundheitskosten und gute Erfahrungen mit der Komplementärmedizin. Kometian wird bestrebt sein, diesen hohen Erwartungen seiner Kunden auch in den kommenden Jahren gerecht zu werden und seine Beratungsleistungen in diesem Sinne stetig weiterzuentwickeln.

Seit der Gründung des Vereins Kometian im September 2015 als Trägerschaft der komplementärmedizinischen Beratungsstelle sind neben Tierhaltern auch viele weitere Mitglieder beigetreten. Sie tragen Kometian ideell und finanziell mit. ●

Mitglieder beim Verein Kometian am 31.12.	2016	2017	2018
Einzelmitglieder Tierhalter	187	374	476
Einzelmitglieder med. Fachpersonen und andere Einzelpersonen	16	25	26
Kollektivmitglieder (juristische Personen wie Vereine, Firmen)	18	22	27
Einzel-Fördermitglieder	2	2	1
Kollektiv-Fördermitglieder	3	5	4

Angeschlossene Betriebe am 31.12.	2016	2017	2018
Tierhalter insgesamt	330	463	572
davon Tierhalter aus frankophonen Kantonen (FR, GE, JU, NE, VD)	8	10	11
davon Tierhalter aus der italienisch-sprachigen Schweiz (Kt. TI)	6	12	14
Anteil Biobetriebe am gesamten Kundenbestand	57.3%	56.4%	53.3%
Anteil ÖLN-Betriebe am gesamten Kundenbestand	42.7%	43.6%	46.7%



Beratende am 31.12. (Mitarb. mit festen Pensen und temporär Mitarbeitende)	2016	2017	2018
TierärztInnen mit aktivem Einsatz an der Hotline und/oder vor Ort	4	3	4
TierheilpraktikerInnen mit aktivem Einsatz an der Hotline und/oder vor Ort	9	16	20
TierärztInnen als Supportstellen oder für Spezialaufgaben verfügbar	3	6	5
TierheilpraktikerInnen als Supportstellen oder für Spezialaufgaben verfügbar	2	2	4

Mitarbeitende am 31.12. mit festem Teilpensum	2016	2017	2018
Mitarbeitende mit anerkannter Ausbildung in Komplementärmedizin	3	4	6
Beschäftigungsumfang in Stellenprozenten	105%	125%	195%
Mitarbeitende in Führung und Administration (ohne med. Ausbildung)	1	2	2
Beschäftigungsumfang in Stellenprozenten	40%	110%	120%

Kometian – Beratungsleistungen

Nach Fallpauschalen abgerechnete Beratungen (24h-Hotline)	2016	2017	2018
Total der abrechneten Hotline-Beratungsanfragen	753	1'302	1'098
davon Erstberatungen	345	658	558
davon Folgeberatungen zum gleichen Fall	294	438	297
davon Kurzberatungen	114	206	243
davon mit Notfallzuschlag	42	83	71

Nach zeitlichem Aufwand abgerechnete Beratungen (vor Ort, Bestandesbegleitung)	2016	2017	2018
Total der abrechneten Beratungen	65	670	948
davon Beratungen vor Ort	10	73	73
davon in Bestandesbegleitung telefonisch	55	597	875

Beratungsanfragen nach Tierarten	2016	2017	2018
Total der abrechneten Beratungsanfragen	818	1'972	2'046
davon Rindvieh aller Alterskategorien	89.1%	87.9%	82.8%
davon Ziegen aller Alterskategorien	4.6%	4.9%	2.5%
davon Schafe aller Alterskategorien	2.3%	2.9%	10.6%
davon Schweine aller Alterskategorien	2.2%	1.1%	0.5%
davon Geflügel inkl. ganze Herden	0.6%	1.4%	1.7%
davon Equiden und Kameliden	0.2%	0.6%	1.1%
davon andere Haus- und Hoftiere	0.9%	1.3%	0.8%

Ressourcenprojekt

Ressourcenprojekt Kometian – ein Projekt innerhalb des Vereins Kometian

2016 konnte im Rahmen eines Ressourcenprojektes ein Finanzhilfvertrag zwischen dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und dem Verein Kometian unterzeichnet werden. Das Projekt läuft von 2016–2021. Das Wirkungsmonitoring wird in den Jahren 2022–2023 fortgesetzt. Das Ressourcenprojekt Kometian ist Teil des Vereins. Kometian als Trägerschaft ist verantwortlich für das Ressourcenprojekt, d.h. für alle Zielsetzungen und Massnahmen. ●

Trägerschaft

Verein Kometian

Projektleitung

Marlis Ammann, Vorsitz
Ariane Maeschli
Nicole Studer

Begleitgruppe

Marlis Ammann, Vorsitz
Markus Berner
Denise Bürgmann
Yvonne Feri
Rosmarie Quadranti
Philipp Räss
Priska Schurtenberger
Sabine Vögeli (Gast)
Ruedi von Niederhäusern

Wissenschaftliche Begleitung

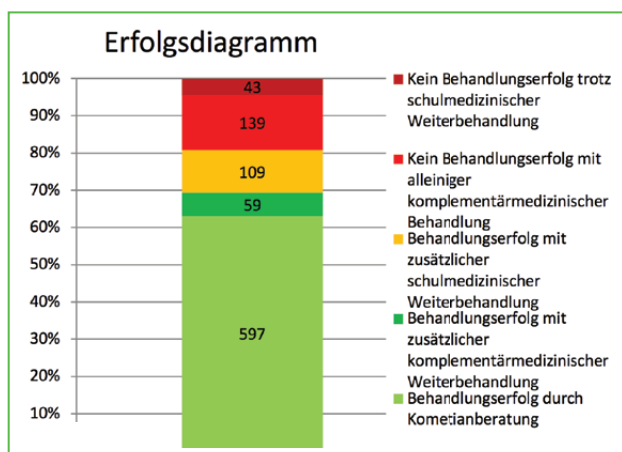


Foto: Christof Hintler, bildfluss.ch

Ariane Maeschli

Das Ressourcenprojekt wird vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) wissenschaftlich begleitet. Dabei werden die im Rahmen der Falldokumentationen erhobenen Daten statistisch ausgewertet, die Ergebnisse liefern sollen bezüglich Entwicklung von Arzneimitteleinsatz, Tiergesundheit und

Entwicklung von Arzneimitteleinsatz, Tiergesundheit und

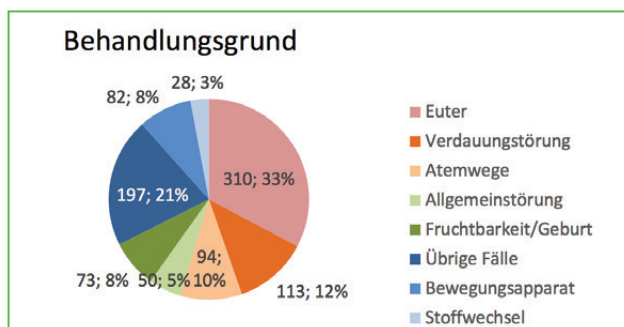


Bei nicht erfolgreich verlaufenen Fällen, die nicht schulmedizinisch nachbehandelt wurden, handelte es sich in der Regel:

- um chronische, nicht tierschutzrelevante Fälle (z.B. chronische Mastitis oder Fruchtbarkeitsprobleme, die ansonsten nicht behandelt worden wären);
- um schulmedizinisch vorbehandelte Fälle;
- um Fälle, bei denen ein Tierarzt involviert war (z.B. die Euthanasie vornahm oder zur Schlachtung riet);
- um Tiere, die überraschend verendet sind (nach anfänglich positivem Verlauf);
- um Fälle, bei denen sich der Landwirt zur Schlachtung entschied;
- um Fälle, bei denen der Kometian-Berater empfohlen hat, den Hof-tierarzt beizuziehen, dies jedoch nicht gemacht wurde;
- um Fälle mit schlechter Prognose. Kometian wurde als letzte Hoffnung beigezogen. Das Tier ist nach kurzer Zeit verendet.

Entwicklung der Anzahl antibiotischer Behandlungen auf Kometian-Betrieben mit Milchviehhaltung im Vergleich zu Nicht-Kometian-Betrieben, Fallverläufe aller von Kometian beratenen Fälle, Einfluss der Kometian-Beratung auf die gesamtbetriebliche Situation aus Sicht der Landwirte.

In den Jahren 2017 und 2018 konnten insgesamt 947 Fälle, zu denen die Tierhalter Rückmeldung gemacht haben, ausgewertet werden. Die Rückmeldungen betreffen einerseits den Genesungsverlauf des Tiers, andererseits die Zufriedenheit des Tierhalters mit der Beratungsleistung von Kometian sowie mit deren Ergebnis (siehe Grafik S. 5). Bemerkenswert ist, dass 69.3% der Fälle insgesamt ausschliesslich mit komplementärmedizinischer Medikation (Homöopathie) einen Behandlungserfolg aufweisen, d.h. aus Sicht des Tierhalters Heilung oder zufriedenstellende Besserung, und dies bei Sicherstellung des Tierwohls. Dies darf als ein beachtlicher Erfolg der Komplementärmedizin gewertet werden. Die Auswertungen der Fälle mit Rückmeldungen in den Jahren 2017 und 2018 belegen, dass 88% der Fälle Rindvieh betreffen und 33% aller Fälle Eutergesundheitsstörungen. Weitere häufig auftretende Probleme sind Verdauungsstörungen, Atemwegsprobleme, sowie Probleme mit dem Bewegungsapparat und rund um die Geburt. Auch die grössten Erfolge mit komplementärmedizinischer Behandlung konnten beim Rindvieh erzielt werden. Eine erstmals erstellte Auswertung der Fallverläufe bei Mastitis des Rindes zeigt zudem, dass bei akuten Mastitiden hervorragende Ergebnisse erzielt wurden. Insgesamt zeigten 75 % der akuten Mastitiden ohne antibiotische Zusatzbehandlung eine massive Besserung, 60 % konnten geheilt werden. ●



Umsetzungskontrollen



Foto: Christof Hirtler, bildfluss.ch

Peter Rüsich

Die Umsetzungskontrollen (UK) sind eine der im Ressourcenprojekt vorgegebenen Massnahmen zur Erreichung der Zielsetzungen. Sie dienen zur Selbstkontrolle der Projektleitung zuhnden des Vorstandes. Sie werden tertialsweise, d.h. alle 4 Monate durchgeführt. Als Basis dient eine Checkliste,

die es ermöglicht, alle Zielsetzungen und Massnahmen des Ressourcenprojekts gemäss Finanzhilfevertrag gezielt auf deren Umsetzung zu überprüfen.

Die Ergebnisse der UK 2018 zeigen, dass sich das Ressourcenprojekt bei Halbzeit mit Ausnahme der Restfinanzierung auf Kurs befindet. Erste Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung zeigen, dass Kometian allgemein und im Einzelfall wirkt, das heisst, dass einerseits Betriebe bei Kometian den

Einsatz von Antibiotika bei gleichzeitiger Sicherstellung und/oder Optimierung der Tiergesundheit reduzieren und andererseits die Beratungen zu einem zufriedenstellenden Ergebnis (= Behandlungserfolg) führen – dies bei Sicherstellung des Tierwohls. Nicht nur die homöopathische Behandlung, sondern auch die telefonische Beratung verspricht offensichtlich Erfolg.

Es gilt weiterhin, darauf zu achten, dass der anhaltende und grundsätzlich erfreuliche und beachtliche Zuwachs, vor allem an Beratungsleistungen und von Mitgliedschaften, nicht zu einem Verlust der Qualität der Dienstleistungen, vor allem aber nicht zu einem finanziellen Engpass sowie zu einer Überbelastung der Geschäftsstelle und der Fachpersonen führt. Auch den Einzigartigkeiten von Kometian – nachvollziehbare Falldokumentation, interne und externe Qualitätssicherung, integrative Teamarbeit zwischen TierärztInnen und TierheilpraktikerInnen, ausgewiesene Fachkompetenz der Fachpersonen sowie Nachweis der Wirkung – gilt es, weiterhin Sorge zu tragen. ●

Bericht zu den Vereinsfinanzen



Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Sabine Rohrer

Das Jahr 2018 war ein Jahr von grosser Anspannung. Im Laufe des Jahres konnte mit der Fertigstellung der Handbücher die Hauptinvestition in die Fallverwaltung abgeschlossen werden. Doch diese band weitere Ressourcen in Form von fremden Leistungen mit Kosten von CHF 21'352.98 und eigenen Ar-

beiten, wofür Lohnaufwand anfiel. Diese Kosten mussten alle rechtzeitig bezahlt werden, wofür die Mittel fehlten. Nur dank einem privaten Darlehen war Kometian in der Lage, jeden Monat sämtliche Löhne und andere regelmässige Aufwandspositionen zu begleichen.

Erst als Ende September das Gesuch von Kometian an das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) um Anpassung des Finanzhilfevertrages zu einem definitiven und positiven Entscheid für die Jahre 2018 und 2019 führte, war Entspannung in Sicht. Die Durststrecke endete kurz vor Weihnachten, als das BLW sämtliche vertraglich vereinbarten Nachzahlungen leistete. Es ist der überzeugenden Verhandlung von Präsi-

um und Geschäftsführung mit dem BLW zu verdanken, dass die Beiträge des Bundes massiv angehoben wurden. Gerade wegen der Ungewissheit auf der Einnahmenseite wurden die Ausgaben in allen Bereichen während des ganzen Jahres auf das Nötigste beschränkt, sodass sie insgesamt zwar 74.2% über dem Vorjahr, jedoch 17.2% unter dem Budget zu liegen kamen. Dies alles erlaubte Kometian, die Fallverwaltung im Jahr 2018 ganz abzuschreiben, das private Darlehen am 31. Dezember zurückzuzahlen und zudem einen ziemlich ausgeglichenen Rechnungsabschluss mit CHF 4'349.53 Gewinn zu präsentieren.

Die grosszügigen Sponsorenbeiträge von Stiftungen, Organisationen und Firmen helfen mit, die Liquidität auch im Jahr 2019 sicherzustellen. Dem Bund und allen privaten Geldgebern möchte ich auch aus meiner Sicht herzlich danken für diese Zuwendungen. Sie bescheren mir ein wesentlich entspannteres Arbeiten. Danken möchte ich auch den Mitgliedern und Kunden, welche die Jahresbeiträge bzw. die Rechnungen für Beratungsleistungen vollständig und termingerecht bezahlen. ●

Jahresrechnung

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG	Abschluss 2017	Abschluss 2018
Jahresbeiträge von Einzel, Kollektiv- und Fördermitgliedern	74'319.98	76'792.50
Spenden- und Sponsoringerträge	44'565.62	74'341.52
Beiträge von öffentlicher Hand und Forschung	211'261.70	463'794.95
Handelserlöse	1'258.67	3'575.43
Eintrittsbeiträge neuer Tierhalter	8'622.13	6'592.19
Erträge aus operativem Geschäft Beratung	52'176.18	63'813.53
Eigene Bildungsleistungen für Tierhalter	5'744.78	4'488.00
Eigene Bildungsleistungen für medizinische Fachpersonen	540.00	47'944.35
Auftrags-Bildungsleistungen	5'849.10	15'511.90
Eigenleistungen bei Erstellung Fallverwaltung	30'000.00	–
TOTAL ERTRAG	434'338.16	756'854.37
AUFWAND	Abschluss 2017	Abschluss 2018
Einkauf Handelsware	400.00	5'704.19
Direkte Eingangsspesen Handel	–	39.29
Beratungsaufträge an selbständig erwerbende Fachpersonen	35'289.20	27'939.80
Bildungsaufträge an selbständig erwerbende Fachpersonen	6'973.23	49'476.75
Andere Dienstleistungen von Dritten	7'514.95	1'814.30
Einkauf von Handelswaren und Dienstleistungen	50'177.38	84'974.33
Aufwand festangestelltes Personal	155'007.80	275'017.15
Sozialversicherungsaufwand fest angestelltes Personal	20'971.80	38'386.85
Übriger Aufwand fest angestelltes Personal	853.79	174.30
Ressourcenprojekt: Leitung, Begleitung & Wirkungsmonitoring	116'203.25	145'047.12
Aufwand Vorstand und Geschäftsführung	22'607.14	11'945.25
Übr. Aufwand für Vorstand, Geschäftsführung, Beirat und Revision	2'117.77	2'880.70
Aus- und Weiterbildung, interne Information Fachpersonen	4'374.71	2'388.00
Andere nicht zuteilbare effektive Spesen	5'572.19	7'878.98
Leistungen Dritter	100.00	2'000.00
Personalaufwand und wissenschaftliche Begleitung	327'808.45	485'718.35
Raumaufwand Fremdmieten	10'290.00	17'744.27
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE) mobile Sachanlagen	2'738.66	4'289.71
Sachversicherungen	548.50	484.80
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	60.00	–
Verwaltungsaufwand inkl. Generalversammlung	20'262.07	23'503.42
Informatikaufwand	19'318.51	19'988.37
Werbeinserate, elektronische Medien	6'640.87	516.74
Werbedrucksachen, Werbematerial	3'025.92	1'245.49
Dekoration, Fachmessen, Ausstellungen	988.00	612.50
Öffentlichkeitsarbeit	–	742.32
Mehrwertsteuerkorrekturen	8'268.11	13'234.93
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0.14	-75.70
Abschreibungen und Wertberichtigungen mobile Sachanlagen	-0.04	114'383.86
Finanzaufwand	68.70	141.45
Sonstiger Betriebsaufwand	72'209.44	196'812.16
Ausserord. Aufwand (Auflösung/Bildung von Rückstellungen)	-18'200.00	-15'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	-18'200.00	-15'000.00
TOTAL AUFWAND	431'995.27	752'504.84
Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	2'342.89	4'349.53
INVESTITIONSRECHNUNG		
Programmierung Fallverwaltung	70'310.84	21'352.98
Abschreibung z.L. Kto 6822	-0.04	21'352.98
Aktivierung in Kto 1510 und 1520 per 31.12.	70'310.88	–

Jahresrechnung

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2017	31.12.2018
Flüssige Mittel	9'308.74	111'373.40
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11'768.30	1'212.00
Forderungen ggü. Staatl. Stellen (Mwst.)	2'830.29	281.55
Noch nicht fakturierte Dienstleistungen	19'716.45	19'239.59
Aktive Rechnungsabgrenzungen	25'484.80	582.50
Umlaufvermögen	69'108.58	132'689.04
Mobile Sachanlagen und Informatik	94'830.88	1'800.00
Anlagevermögen	94'830.88	1'800.00
TOTAL AKTIVEN	163'939.46	134'489.04

PASSIVEN	31.12.2017	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42'961.40	31'477.35
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'704.68	-2.94
Kurzfr. Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen		46'750.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	65'275.05	39'507.41
Kurzfristiges Fremdkapital	106'531.77	117'731.82
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	30'000.00	-
Langfristiges Fremdkapital	30'000.00	-
Rückstellungen	25'000.00	10'000.00
Eigenkapital	2'407.69	6'757.22
TOTAL PASSIVEN	163'939.46	134'489.04

Revisorenbericht

Bericht der statutarischen Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Vereins Kometian

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Kometian für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrundeliegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 4'349.53 und einem Eigenkapital von CHF 6'757.22 nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ins, 5. Februar 2019



Martin Mischler

AGRO-Treuhand
Seeland AG
zugelassener Revisor
Mandatsleiter



Hans Engeli

Vereinsmitglied
Mitglied Kontrollstelle

Beilagen:
Jahresrechnung bestehend aus
- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Anhang



Kometian – komplementäre Tiermedizin

Geschäftsstelle, Hubelweg 2, 2565 Jens
Telefon 032 501 45 00 · Telefax 032 501 45 01
info@kometian.ch · www.kometian.ch